

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 64.

Sonntag den 5. März.

1854.

Leipziger Börse am 4. März.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altoug-Kieler	—	—	Sächs.-Bayersche . .	82	—
Berlin-Anhalt	—	92	Sächs.-Schlesische . .	98	—
Berlin-Stettiner	—	104	Thüringische	86 1/2	85 1/2
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	—	75
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn	—	—	desbank	127	—
Leipzig-Dresdner	149 1/2	148	Braunschweig. Bank-	—	—
Löbau-Zittauer	—	21	Actien	97 1/2	—
Magdeb.-Leipziger	235	220	Weimar. Bank-Actien	90 1/2	90

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Sonnabends am 4. März 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuss. Wispel von 24 Preuss. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orbstoß à 14.400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuss. Quart gerichtet.]

Rübsöl loco 12 1/2 fl Briefe, 12 fl bezahlt; pr. März, April 12 1/2 fl Br.; pr. April, Mai 12 1/2 fl Br.
Leinöl loco 13 1/2 fl Br.
Rohöl loco 20 1/2 fl Br.
Weizen, 88 K , loco 91 fl Br.; 89 K , do. 91 fl Br., 90 fl bez.
Roggen, 84 K , loco 70 fl Br. und bez.; pr. April, Mai 68 fl Br. und bez.; pr. Mai, Juni 68 fl Br. und bez., zuletzt jedoch nur noch 66 fl bez.
Gerste, 70 K , loco 56 fl Br.
Hafer, 50 K , loco 36 fl Br., 34 fl bez. und Geld.
Raps, W.: Rübsen, S.: Rübsen, Dotter, vacat.
Spiritus loco 40 1/2 und 41 1/2 fl bez., 41 fl S.; pr. Mai 43 fl bez.; pr. Mai, Juni 42 1/2 fl bez.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 105. Abonnementsvorstellung.
Gastvorstellung des Fräulein Bury, vom Königl. Hoftheater in Dresden.

Die Nachtwandlerin.

Große Oper in 3 Acten nach dem Italienischen des Romani, von Friederike Elmenreich. Musik von Bellini.
(Regie: Herr v. Diegraven.)

Personen:

Graf Rudolph	Herr Drassin.
Therese, eine Müllerin,	Frau Cide.
Amine, eine von Theresen angenommene Waise,	
Alvino, ein reicher Gutsbesitzer, Aminens Bräutigam,	Herr Schneider.
Lisa, Gastwirthin,	Fräul. Buch.
Werns, ein Landmann,	Herr Cramer.
Ein Notar	Herr Reineck.
Mauern und Bäuerinnen. Hochzeitsgäste. Junge Mädchen. Dienerschaft.	

Scen: ein Dorf in der Schweiz.
* * Amine — Fräul. Bury.

Öffentliche Bibliotheken:

Vollbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.
Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.
Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lisse, 1. Etage.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lognetten u. Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Seiden- und Wollensärberei von Louis Dumont, Reichels Garten, Vordergebäude.

Papier- und Wappenfabrik von C. F. Weber, Ronnenmühle.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen und Spazierfahrten sind stets zu haben im großen Reiter, Petersstraße bei E. Seilmann.

AUCTION

im Gewandhause Montag den 6. März und folgende Tage.

Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Bücher, Gewehre, Instrumente ic. Kataloge sind im Rathhausdurchgange bei Koch zu haben.

Ein Pianoforte, aufrechtstehend, kommen Dienstag den 7. März ein dergl. in Flügelform, früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.
ein dergl. in Tafelform,

Elementar-Unterricht.

Vom 1. Mai an beginnt für Kinder ein neuer Course von deutschem, wie von französischem Elementar-Unterricht, wöchentlich 3 Stunden, à Person monatlich 1 Thlr.

Wer Anfänger diesem Unterricht anzuvertrauen gedenkt, wird ersucht, wegen der wenigen Auswahl von Stunden, wo möglich bis Ostern sich zu wenden Burgstraße Nr. 11, alter weißer Adler 3 Treppen an Fräulein Finf.

Une jeune dame, ayant passé quelques années dans un institut français et s'étant occupée depuis de l'éducation et de l'instruction des enfants, désire donner des leçons de langue, aussi bien en français qu'en allemand. Comme elle est grande amie des enfants, elle se chargerait volontiers aussi de l'instruction élémentaire d'enfants de cinq à dix ans. Pour de plus amples renseignements on est prié de s'adresser: Dorotheenstrasse No. 3 à droite.

Eine junge Dame, welche einige Jahre in einem französischen Institute zubrachte und sich seit 6 Jahren der Erziehung und dem Unterricht der Kinder widmete, wünscht Sprachkunden zu geben, sowohl deutsche als französische. Eben so gern würde sie Kindern von 5 bis 10 Jahren Elementarunterricht erteilen. Näheres Dorotheenstraße Nr. 3 rechts.